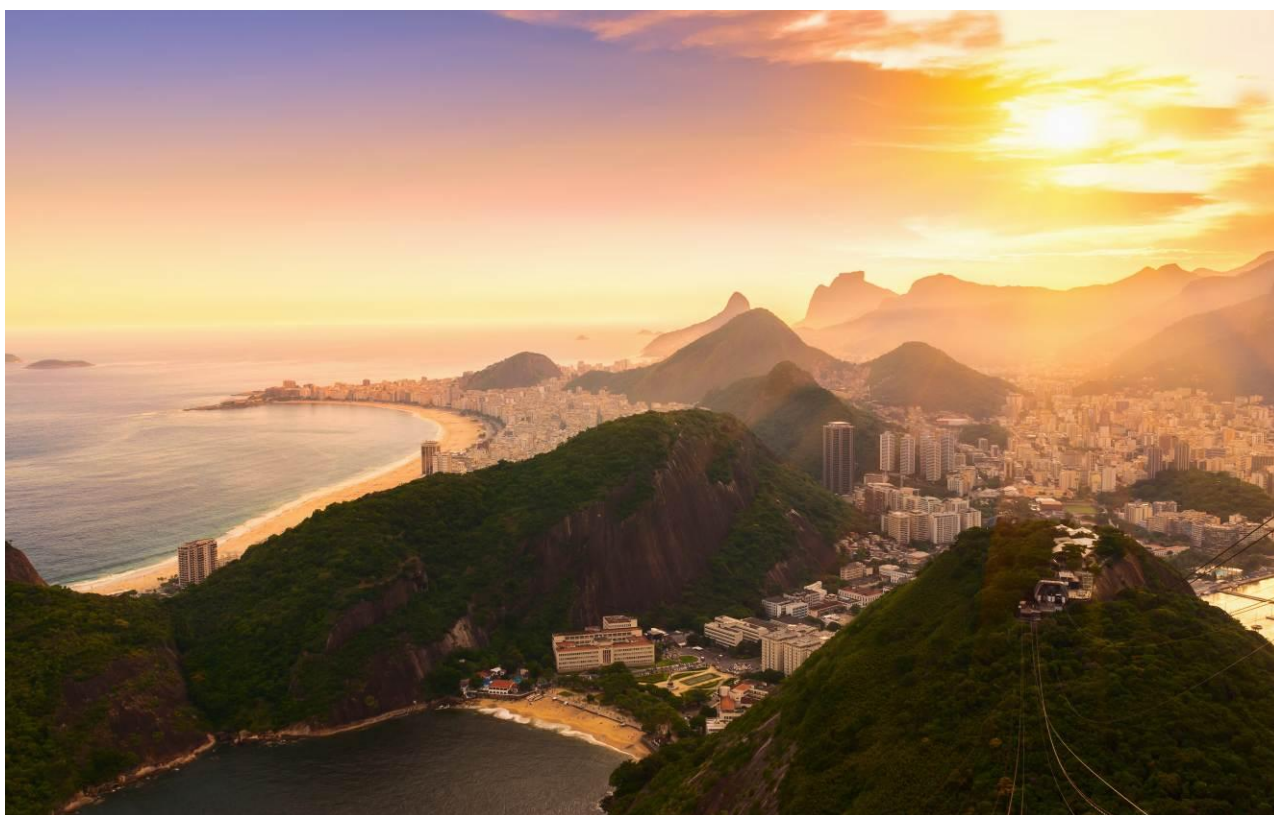


Goldenes Brasilien

(15 Tage)

Belo Horizonte – Ouro Preto – Tiradentes – Lima Duarte
– Rio de Janeiro – Paraty – Salvador da Bahia



Die abenteuerliche Geschichte des Goldrausches zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert spiegelt sich noch heute vor allem im Bundesstaat Minas Gerais wider. Begegnen Sie in Tiradentes einem leidenschaftlichen Künstler, der trotz unheilbarer Krankheit ein wahrhaftiges religiöses Monument in Congonhas errichtete, und lernen Sie in Inhotim ein Paradies der zeitgenössischen Kunst kennen, das eingebettet im Dschungel liegt. In Rio erleben Sie den Zuckerhut, die Favela Rocinha und die lebendige Samba-Kultur hautnah. Als Sahnehäubchen darf die prächtige Natur Brasiliens nicht fehlen – erleben Sie Paraty und seine Umgebung, einen Kolonialschatz an der grünen Küste mit kristallklaren Wasserfällen im Regenwald.

Ihre persönlichen Specials

Sicherheit und Flexibilität durch eine private, deutschsprachige Reiseleitung und einen eigenen Chauffeur * Sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels * Kunsterlebnis und Gartengenuss in Inhotim * Kolonialschätze im UNESCO-Weltkulturerbe Ouro Preto * Die religiösen Bauwerke des Meisters Aleijadinho * Entspannen Sie im luxuriösen Ibiti, umgeben von unberührter Natur * Sehen Sie in Petrópolis, wie Kaiser residierten * Vielfältige Einblicke in Kunst, Kultur und soziales Leben in Rio de Janeiro * Bezaubernde Wasserfälle bei Paraty * Tauchen Sie ein in die reiche Kultur Salvador da Bahias

Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit): Luxury

Stadt	Hotel	Nächte
Belo Horizonte	Fasano Belo Horizonte	1
Ouro Preto	Hotel Solar do Rosário	2
Tiradentes	Solar da Ponte	2
Lima Duarte	Ibiti	2
Rio de Janeiro	Emiliano Rio de Janeiro	3
Paraty	Casa Turquesa	2
Salvador da Bahia	La Villa Bahia	2

Preise

**Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.**

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.
Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

Reiseverlauf



Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag Willkommen am “schönen Horizont”

(-/-/-)

Herzlich willkommen in Belo Horizonte – einer der brasilianischen Städte mit der höchsten Lebensqualität. Straßen zum Flanieren und Shoppen, schöne Plätze, ein buntes Nachtleben und bewaldete Gebiete bieten jedem Reisenden etwas. Kaum zu glauben, dass das heutige Wirtschafts- und Kulturzentrum von einem Goldsucher gegründet wurde – als Bauernhof. Ihr Chauffeur erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel. Während der Fahrt erfahren Sie erste Anekdoten und Wissenswertes über die Stadt. Übernachtung in Belo Horizonte.



2. Tag Inhotim - Pilgerstätte für Kunstliebhaber

(F/-/-)

Ihr Tag wird grün. In Brumadinho, etwas außerhalb der Stadt, finden Sie das **Zentrum für Gegenwartskunst Inhotim**, das zeitgenössische Kunst aus Brasilien ausstellt. Eingebettet ist die Sammlung – 450 Werke von über 100 Künstlern aus 30 Nationen – in eine schöne Gartenanlage, die Ihnen neben der Kunst eine reiche Artenvielfalt vor Augen führt. Hier hatte der berühmte Landschaftsarchitekt Burle Max seine Finger im Spiel. Er schuf einen Ort der Meditation, des Wissens und des Vergnügens. Der Schwerpunkt liegt auf Kunst seit den 1960er-Jahren: Von Gemälden über Fotografien bis hin zu Installationen. Die Kunst findet dabei drinnen wie draußen ihren Ausstellungsraum, sei es im Wasser, im Wald oder in eigenen Pavillons. Die Einrichtung pflegt Partnerschaften, um den künstlerischen Austausch zu fördern – und um neue Pflanzenarten in einer natürlichen Umgebung unterzubringen. Der Botanische Garten beherbergt mit 1.500 Arten die vermutlich größte Palmensammlung. Sie können sich bei Ihrer Erkundung auf einem natürlichen Weg zwischen den offenen und geschlossenen Räumen bewegen – eine streng vorgegebene Route gibt es nicht. Nach Ihrer Besichtigung geht es nach Ouro Preto. Übernachtung in Ouro Preto.

Anmerkung: Inhotim ist montags und dienstags geschlossen.

3. Tag Schwarzes Gold & romantische Kolonialbauten

(F/-/-)

Sie erkunden zusammen mit Ihrem Reiseleiter Ouro Preto, die ehemalige Hauptstadt des Bundesstaates Minas Gerais. Sie ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern war auch das Zentrum der kaiserlichen Gold- und Topasminen. Der Name bedeutet „schwarzes Gold“, denn die Goldvorkommen waren durch Eisenoxid dunkel gefärbt. 1698 fand man eine ergiebige Goldader: Ouro Pretos Geschichte als brasilianisches Eldorado begann. Ihren Höhepunkt erreichte die Goldförderung Mitte des 18. Jahrhunderts. Damals war Ouro Preto die reichste Stadt der Neuen Welt – der Reichtum ging allerdings direkt nach Portugal, da Brasilien eine portugiesische Kolonie war. Ein Höhepunkt Ihrer Stadtbesichtigung ist die berühmte barocke Altstadt: Zahlreiche Monumente und vor allem 13 große Kirchen warten dort. Deren bekannteste sind die Igreja São Francisco de Assis, die Maritz do Pilar und die opulente Matriz de Nossa Senhora da Conceição de Antônio Dias, die schön zwischen zwei Parks liegt. Am Nachmittag fahren Sie nach **Mariana**, in die erste offizielle Stadt in Minas Gerais. Neben dem Tourismus ist der Bergbau hier nach wie vor der stärkste Wirtschaftszweig. Wie Ouro Preto ist ihre Erscheinung von opulentem Barock geprägt. Davon machen Sie sich selbst ein Bild, wenn Sie die Kirchen Matriz do Camo, São Pedro – von besonderer Architektur – und São Francisco de Assis besuchen. Zudem besichtigen Sie die **Passagem-Goldmine**. Übernachtung in Ouro Preto.

Anmerkung: Die Kirchen und Museen sind montags geschlossen.



4. Tag Meisterwerk des brasilianischen Michelangelo

(F/-/-)

Über Congonhas führt Ihr Weg nach Tiradentes. Bei Ihrem Zwischenstopp ist die **Wallfahrtskirche Santuário do Bom Jesus de Matozinhos** der Star. Der bedeutendste Architekt und Bildhauer des brasilianischen Barock, Aleijadinho, schuf sie 1785. Er hat zudem lebensgroße Skulpturen der zwölf Apostel aus Speckstein beigesteuert. Der Name des Meisters – übersetzt „Krüppelchen“ – geht auf eine unheilbare Krankheit zurück, durch die er zuletzt nur unter Qualen arbeiten konnte. Übernachtung in Tiradentes.

Anmerkung: Die Kirchen und Museen sind montags geschlossen.

5. Tag Prachtvoller Barockglanz

(F/-/-)

Heute erkunden Sie die charmante Kolonialstadt Tiradentes. Gestern haben Sie schon den Meister Aleijadinho kennengelernt – heute können Sie sich auf ein weiteres Werk freuen: Die Kirche **Matriz de Santo Antonio** mit einer Orgel aus Portugal. Die **Kirche Nossa Senhora do Rosário dos Pretos** hat hingegen ganz andere Urheber: Sie wurde von Sklaven errichtet und zeigt unter anderem afrikanische Gottheiten. Nachmittags geht Ihre Tour weiter durch das historische Viertel von **São João del Rei**, das unter Denkmalschutz steht. Sehenswert sind unter anderem die erste Kirche für die Opfer des Emboaba-Krieges oder die historischen Steinbrücken aus dem 18. Jahrhundert. Auch in diesem Ort begegnen Sie Aleijadinho – in Form der Kirche São Francisco de Assis, die mit Detailreichtum von dessen Genie zeugt. Der Ort ist auch der Ausgangspunkt für die Eisenbahnlinie nach Tiradentes. Übernachtung in Tiradentes.

Anmerkung: Die Kirchen und Museen sind montags geschlossen.



6. Tag Luxus in der Natur

(F/-/A)

Ihr Chauffeur bringt Sie heute zur Unterkunft **Ibiti** in Lima Duarte. An die 4.000 Hektar geschütztes Land in den Gebieten Lima Duarte, Bias Fortes, and Santa Rita do Ibitipoca warten auf Sie. Ibiti wurde 2009 als nachhaltiges Tourismus- und Sozialprojekt ins Leben gerufen – mit dem Ziel, den Ökotourismus zu fördern und die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung durch sinnstiftende Arbeitsplätze zu verbessern. Soziale, ökologische und ökonomische Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt. Sie übernachten in der stilvollen Engenho Lodge – mitten in der Natur des Ibiti-Gebiets. Übernachtung in Lima Duarte.

7. Tag Die Natur erleben und genießen

(F/M/A)

Umgeben von Wasserfällen, Höhlen und kristallklaren Naturpools liegt Ihre exklusive Unterkunft im Projekt Ibiti – ein besonderer Ort im Einklang mit der Natur und idealer Ausgangspunkt für Entdeckungen aller Art. Täglich werden geführte Wanderungen in der Gruppe angeboten – je nach gewähltem Paket am Vor- und/oder Nachmittag.

Eine dieser Touren führt Sie auf einen der umliegenden Berge: Der Aufstieg mag herausfordernd sein, aber die Belohnung ist unvergesslich. Vom Gipfel aus erleben Sie einen atemberaubenden Sonnenuntergang, während die untergehende Sonne die Landschaft in goldenes Licht taucht. Auf Ihrem Weg spazieren Sie durch einen Bromeliengarten, besuchen die Höhle der aufgehenden Sonne und begegnen dem sagenumwobenen Baum der sieben Cowboys – Natur und Magie liegen hier ganz nah beieinander. Ob zu Fuß, hoch zu Ross oder mit dem Fahrrad: Für Abenteuerlustige stehen (gegen Aufpreis) Reitausflüge, Radtouren oder Jeep-Fahrten zur Verfügung. Und auch für Ihre Erholung ist gesorgt: Im Spa-Bereich erwarten Sie (ebenfalls gegen Aufpreis) wohltuende Anwendungen und entspannenden Massagen. Übernachtung in Lima Duarte.

8. Tag Die alte Kaiserstadt Petrópolis

(F/-/-)

Leider müssen Sie Ihr kleines Refugium heute verlassen – dafür geht es herrschaftlich weiter. Sie besuchen das **kaiserliche Museum** in Petrópolis, das der kaiserlichen Familie im 19. Jahrhundert als Sommerresidenz diente. Heute können Sie hier unter anderem Zepter und Krone von Dom Pedro II. bewundern. Zudem werden Sie zahlreiche weitere kostbare Kunstwerke sehen, die einen guten Eindruck vom Wohlstand der obersten Schicht vermitteln. Gegründet wurde die Stadt übrigens von deutschsprachigen Einwanderern – für die Planung der Sommerresidenz wurde ein gebürtiger Mainzer beauftragt. Sie sehen zudem den **Kristallpalast**, in dem heute Konzerte stattfinden und Theaterstücke aufgeführt werden. Wenn Sie sich umgesehen haben, reisen Sie weiter nach Rio de Janeiro. Übernachtung in Rio de Janeiro.

Anmerkung: Die Tour ist montags nicht verfügbar.

9. Tag Rios Highlights

(F/-/-)

Rio liegt an der Guanabara-Bucht im Südosten Brasiliens und lässt unwillkürlich Bilder von leichtbekleideten Sambatänzerinnen und dem Traumstrand der Copacabana aufsteigen. Der Name Rio de Janeiro – der „Fluss des Januars“ – stammt von portugiesischen Seefahrern, die die Bucht im Januar 1502 entdeckten und für die Mündung eines Flusses hielten.



Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter starten Sie Ihre Tour durch den Tijuca-Wald und fahren hinauf zum 710 Meter hohen **Corcovado-Berg**, auch „der Bucklige“ genannt. Auf seinem Gipfel thront die berühmte **30 Meter hohe Christus-Erlöser-Statue** („Cristo Redentor“), die 2007 zu einem der „Neuen sieben Weltwunder“ gewählt wurde. Die Statue wurde 2006 zum katholischen Wallfahrtsort erklärt und symbolisiert den 100. Jahrestag der Unabhängigkeit Brasiliens. Von hier aus genießen Sie den atemberaubenden Panoramablick auf die „Wunderbare Stadt“, die Guanabara-Bucht, die Strände und den größten Stadtwald der Welt, den Tijuca-Nationalpark. Anschließend fahren Sie entlang der malerischen Strände bis zum Stadtteil Urca. Von dort aus nehmen Sie zwei gläserne Seilbahnen, die Sie auf den berühmten **Zuckerhut** („Pão de Açúcar“) bringen. Der Name Zuckerhut stammt von seiner markanten Form, die an die kegelförmigen Zuckerformen erinnert, die im 16. Jahrhundert zur Zuckerherstellung verwendet wurden. Mit einer Höhe von 396 Metern liegt er am westlichen Eingang der Guanabara-Bucht. Oben angekommen erwartet Sie ein spektakulärer Ausblick auf die üppige Vegetation, die Guanabara-Bucht, die Stadt Rio de Janeiro und die gegenüberliegende Stadt Niterói. Übernachtung in Rio de Janeiro.

10. Tag Favelas und Karneval hautnah

(F/-/-)

Ihr Reiseleiter macht Sie heute zunächst mit ein paar Sozialaspekten der Stadt vertraut: Sie lernen die **Favelas** – die armen Siedlungen am Stadtrand – kennen. Hoch über den wohlhabendsten Vierteln Rios, mit über 150.000 Einwohnern, liegt Brasiliens größte Favela – ein Ort voller Gegensätze, der in einem Wort beschrieben werden kann: BEEINDRUCKEND. Rocinha ist ein Sinnbild für Kontraste, die das Stadtbild Rios auf eindrucksvolle Weise ergänzen. Unsere Gäste berichten, dass diese Tour für sie ein prägendes Erlebnis war – positiv und emotional zugleich. Sie tauchen ein in das wahre Rio, abseits der typischen Postkartenmotive.



Unsere Reiseleiter verfügen über fundiertes Wissen: Sie erfahren mehr über die Geschichte Brasiliens, Rios, über Industrialisierung und das Wachstum der Stadt – und wie die Favelas seit jeher ein fester Bestandteil ihrer Entwicklung sind. Sie begegnen Menschen mit bescheidenen Mitteln, aber großem Herzen, durchstreifen lebendige Gassen, erleben die kreative Energie lokaler Handwerker (Tipp: etwas Bargeld für ein

kleines Andenken mitbringen) und genießen atemberaubende Ausblicke auf die Küste. Teil der Tour ist auch eine Capoeira-Vorführung, Fotostopps an besonders schönen Ecken, der Besuch eines Aussichtspunkts und vieles mehr. Ein Teil der Erkundung findet zu Fuß statt, wodurch Sie direkten Kontakt zur Gemeinschaft haben. Beim Verlassen von Rocinha geht das Panorama weiter: Der Jeep fährt entlang der Küste zurück zu Ihrem Ausgangspunkt. Zweifellos werden Sie diese Tour mit einem neuen Blick auf das Leben beenden – mit vielen wertvollen Erinnerungen und einem erfüllten Herzen. Am Nachmittag verlassen Sie Ihr Hotel und begeben sich in den Stadtteil Gamboa, nahe dem Hafen. Dort erwartet Sie die „Cidade do Samba“ – die lebendige Heimat des Karnevals und des Samba in Rio. In diesem Komplex bereiten sich die besten Sambaschulen der Stadt das ganze Jahr auf den großen Karneval im Februar vor. Im Lagerhaus der „Acadêmicos da Grande Rio“ erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte der berühmten Parade und können die festliche Atmosphäre hautnah erleben: Erkunden Sie die Werkstätten, beobachten Sie den Bau der farbenfrohen Umzugswagen und probieren Sie die prächtigen Kostüme an. Anschließend genießen Sie eine Verkostung der berühmte Caipirinha und nehmen an einem mitreißenden Percussion- und Tanz-Workshop teil, bei dem Sie Afro- und Samba-Rhythmen erlernen. So sind Sie bestens vorbereitet für jede Karnevalsparty. Übernachtung in Rio de Janeiro.

Anmerkung: Die Favela-Tour ist mit anderen Passagieren geteilt mit englischsprachiger Reiseleitung.

11. Tag Über den Goldweg zum Kolonialschatz

(F/-/-)

Sie verlassen heute Rio, um ein Juwel im Kolonialstil zu besuchen: Paraty. Die Stadt wurde im 17. Jahrhundert gegründet und war wichtig als Ort, von dem aus Gold nach Portugal geschickt wurde. Die gepflasterten Wege und die vielen Kirchen erzählen die Geschichte einer Stadt, die für die portugiesische Krone gegründet und von Freimaurern und dem Goldrausch geprägt wurde. Für die UNESCO ist sie eines der wichtigsten Zeugnisse für die Kolonialarchitektur – die gesamte Stadt wurde in den Status eines Nationalmonuments erhoben. Und wirklich kann man sich in alte Zeiten zurückversetzt fühlen angesichts der Kopfsteinpflasterstraßen, autofreier Zone und blumengeschmückter Häusern, die um Innenhöfe errichtet sind. Übernachtung in Paraty.



12. Tag Gold, Edelsteine & Cachaça

(F/-/-)

Der heutige Tag ist der Geschichte des Goldes gewidmet. Sie verlassen Paraty in Richtung der Stadt Penha (ca. 30 Minuten entfernt). Hier begeben Sie sich auf eine Zeitreise auf dem Goldenen Pfad („Caminho do Ouro“), der zwischen Paraty und Minas Gerais liegt. Im 18. Jahrhundert wurde diese asphaltierte Straße von afrikanischen Sklaven gebaut, um Gold und Edelsteine aus dem Landesinneren zu den Schiffen der Portugiesen zu bringen. Die Wanderung führt Sie durch den Regenwald zu wunderschönen Wasserfällen. Hier können Sie nicht nur eindrucksvolle Fotos schießen, sondern auch bei einem kleinen Bad erfrischen. Ihren Aufenthalt runden Sie mit dem Besuch einer Cachaça-Brennerei ab. Hier wird Ihnen gezeigt, wie der beliebte Zuckerrohrschnaps auf traditionelle Art und Weise hergestellt wird. Übernachtung in Paraty.



13. Tag Salvador: Das schwarze Herz Brasiliens

(F/-/-)

Vom Flughafen in Rio de Janeiro brechen Sie auf nach Salvador. In Salvador werden Sie bereits von Ihrem neuen Guide und Chauffeur erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet. Salvador war die erste Hauptstadt des Landes und ist die drittgrößte Stadt Brasiliens. Da sie an einer Bergkette errichtet wurde, gibt es eine Ober- und eine Unterstadt. Übernachtung in Salvador.

14. Tag Historische Küstenstadt mit vergoldeter Kirche

(F/-/-)

Keine Frage: Salvador ist gesegnet und bietet Touristen einige Highlights: Sie können vorbei an architektonisch bedeutenden Ensembles spazieren, Ihren Blick über die Küstenlinie schweifen lassen und in die reiche Kultur der Region eintauchen. Sie finden hier nicht nur wertvolle architektonische und religiös bedeutsame Sammlungen, sondern die Stadt ist auch ein Hotspot der Gegenwartskultur in puncto Kulinarik, Literatur und einfach aller Künste. Sei es die Musikszene, die leckere Küche oder die Religion: Diese andere Welt wird Sie sicherlich begeistern. Auf dieser Tour entdecken Sie die neue und die alte Stadt Salvador da Bahias, wobei der Fokus auf dem kolonialen Brasilien sowie der afro-brasilianischen Geschichte der Stadt liegt. Die Stadtrundfahrt beginnt im Stadtteil Barra,

mit einem herrlichen Blick auf den Atlantik und den ersten Leuchtturm des amerikanischen Kontinents an der Festung São Antônio. Weiter führt die Fahrt durch die typischen Viertel Corredor da Vitória und Campo Grande, letzteres ein bedeutender Schauplatz des berühmten Karnevals von Salvador. Ein Halt am Praça Municipal (Rathausplatz) gibt Ihnen die Gelegenheit, den traditionellen Kunsthandwerkmarkt Mercado Modelo zu besuchen – einer der ältesten und bekanntesten Märkte der Stadt. Anschließend fahren Sie mit dem Lacerda-Fahrsstuhl, einem beeindruckenden Art-Déco-Bauwerk aus dem Jahr 1930, der die untere und obere Stadt in nur 30 Sekunden verbindet. Am Praça Tomé de Souza genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Bucht Todos os Santos. Die Tour führt weiter ins historische Altstadtviertel **Pelourinho**, das mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und farbenfrohen barocken Gebäuden zu den schönsten barocken Stadtteilen außerhalb Europas zählt und von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Hier besuchen Sie wichtige Sehenswürdigkeiten, darunter den Terreiro de Jesus, den zentralen Platz kolonialer Geschichte, sowie die städtische Kathedrale, eines der bedeutendsten sakralen Bauwerke der Kolonialzeit Brasiliens, mit einer beeindruckenden Sammlung brasilianischer sakraler Kunst aus dem späten 16. Jahrhundert. Übernachtung in Salvador.

Anmerkung: Die Kathedrale ist samstags, sonntags und an Feiertagen geschlossen.



15. Tag Auf Wiedersehen!

(F/-/-)

Auch die schönste Zeit ist einmal vorüber. Heute müssen Sie Abschied von Brasilien nehmen. Ihr Chauffeur bringt Sie zum Flughafen, wo Sie Ihre Heimreise antreten. Auch wenn Ihr Urlaub nun vorbei ist: Die schönen Erinnerungsfotos und kleinen Souvenirs werden Sie immer an die Zeit in Südamerika erinnern.

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Private, deutschsprachige Reiseleitung (englischsprachige Reiseleitung im Ibiti und in Paraty)
- Alle Eintrittsgelder für das oben beschriebene Programm
- Transfers und Touren mit privatem, klimatisiertem Fahrzeug und Chauffeur
- Inlandsflüge in Economy Class
- Reiseführer Brasilien

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Trinkgelder
- Mahlzeiten, die nicht explizit im Reiseverlauf erwähnt werden
- Alle Leistungen, die nicht explizit unter "eingeschlossene Leistungen" genannt werden

Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.

Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.

Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per E-Mail unter rl@america-special-tours.de “

Geschäftsführender Gesellschafter
Rüdiger Lutz